ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXVI.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе . . . 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ . . . 5 „
Съ доставкою на домъ . . . . 4 „
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt . . . 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post . . . . 5 „
Mit Uebersendung ins Haus . . . . 4 „
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 часовъ по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца . 12 „

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 „

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXVI. Jahrgang.

№ 42. Середа 12. Апрѣля. — Mittwoch 12. April. **1878.**

Оффиціальная Часть. Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Beim Ministerium des Innern sind folgende Fragen angeregt worden: 1) ist der Allerhöchste Befehl vom 19. November 1877 ohne Ausnahme auf alle Personen auszudehnen, die aus dem Staatsdienste zum Dienst in die Armee oder zur Landwehr einberufen worden, d. h. bezieht sich derselbe nicht nur auf die etatmäßige Aemter bekleidenden Beamten, sondern auch auf die Canzleibeamten und Canzleidiener. 2) im Falle einer Bejahung dieser Frage, was ist als Richtschnur bei Bestimmung des Betrages der den Canzleibeamten und Dienern während der Zeit ihres Militairdienstes auszuzahlenden Gage anzunehmen, da derselbe nicht etatmäßig festgesetzt, sondern entsprechend der übernommenen Verpflichtung aus den zu Canzlei-Ausgaben assignirten Summen bestimmt wird.

In solcher Veranlassung hat das Ministerium des Innern, nach Uebereinkunft mit dem Kriegsministerium, dem Herrn Gouverneur mittelst Circulair-Vorschrift vom 3. April a. c. sub Nr. 18 folgende Erläuterung mitgetheilt: 1) daß der Allerhöchste Befehl vom 19. November 1877 sowol auf die von etatmäßigen Aemtern des Civildienstes zum Militairdienst einberufenen Personen, wie auch auf die Canzleibeamten und Diener Anwendung finden muß, da der erwähnte Allerhöchste Befehl die Versorgung der Personen und der Familien aller im wirklichen Staatsdienst stehenden und aus solchen in die Armee oder zur Landwehr einberufenen Personen im Auge hatte; 2) der erwähnte Allerhöchste Befehl kann auf die von den obenerwähnten Personen, die nicht durch Einberufung, sondern freiwillig in den Militairdienst getreten sind, nicht angewandt werden, und 3) der den Canzleibeamten und Dienern des Civilressorts während der Zeit ihres Militairdienstes auszuzahlende Unterhalt muß nach der Gage, welche dieselben im letzten Monate vor der Einberufung bezogen haben, bestimmt werden, dem analog, wie es im Senats-Ukase vom 5. Juni 1877 sub Nr. 28198 hinsichtlich der Auszahlung des Gehalts an außer dem Etat verbliebene Canzleibeamten und Diener erläutert ist.

Vorstehende Erläuterung des Ministeriums des Innern wird von der Livländischen Gouvernemts-Wehrpflicht-Commission zur allgemeinen Kenntniß gebracht. Nr. 476.

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät der Herr dim. Flotte-Capitain-Lieutenant **Eduard Baron von Tiesenhausen** auf das im Rigaschen Kreise und Lemburgschen Kirchspiele belegene Gut **Klingenberg** um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen, während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung, zu sichern. Nr. 581. 1

Riga, den 30. März 1878.

In Anlaß dessen, daß unbekannten Leuten eine Partie **Eisendrath** (40 Pud) unter verdächtigen Umständen unter Uexküll abgenommen worden ist und die Vermuthung nahe liegt, daß solches gestohlen worden ist, werden hierdurch die resp. Eigenthümer aufgefordert, sich binnen 6 Wochen a dato bei dem Rigaschen Ordnungsgerichte zu melden, widrigenfalls mit dem Eisendrath in gesetzlich vorgeschriebener Weise verfahren werden wird.

Riga-Ordnungsgericht, den 6. April 1878.
Nr. 3897. 3

Sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden Livlands werden von dem Rigaschen Ordnungsgerichte ersucht, nach dem aus Mühlgraben, wo er der polizeilichen Aufsicht unterstellt gewesen, sich entfernt habenden Rigaschen Bürgerocladisten **Alexei Sergejew Kopeikin** Nachforschungen anstellen und im Ermittelungsfalle denselben hier einsenden lassen zu wollen. Nr. 3961. 3

Riga-Ordnungsgericht, den 7. April 1878.

Sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden Livlands werden von dem Rigaschen Ordnungsgerichte desmittelst ersucht, nach dem, der polizeilichen Aufsicht in Magnushof unterstellten, sich von dort jedoch heimlich entfernt habenden Soldatensohn, **Fedor Michailow Toschin** Nachforschungen anstellen und im Ermittelungsfalle denselben arrestlich anhersenden lassen zu wollen. Nr. 3813. 2

Riga-Ordnungsgericht, den 4. April 1878.

Sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden werden von dem Rigaschen Ordnungsgerichte desmittelst ersucht, resp. beauftragt, nach dem unter dem Gute Mühlgraben polizeilich zu beaufsichtigenden, sich aber von dort heimlich entfernt habenden, verabschiedeten Feuerwerker **Makar Wassiljew**, Sohn **Wassiljew** Nachforschungen anstellen und im Ermittelungsfalle denselben hierher arrestlich senden zu wollen. Nr. 3836. 2

Riga-Ordnungsgericht, den 5. April 1878.

Vom Vorstande der Rigaschen Matrosen-Innung werden hierdurch die nachstehend namhaft gemachten Innungsmatrosen, welche sich seit mehr als zwei Jahren nicht bei dem Innungsältermann, behufs Erneuerung ihrer abgelaufenen Pässe und zum Schiffsdienste gemeldet haben, aufgefordert, sich binnen kürzester Frist bei dem Rigaschen Innungs-Aeltermann einzufinden, widrigenfalls sie aus der hiesigen Matroseninnung werden ausgeschlossen werden.

Innungs-Nr.
750, Dietrich Attup, gen. Gerutzky, Goldingenscher Bürgerokladist.
846, Dietrich Attup, gen. Gerutzky, Goldingenscher Bürgerokladist.
466, Franz Fr. Brandt, Piltenscher Bürgerokladist.
638, Jacob Butsche, Bebberbecksches Gemeindeglied.
589, Carl Firrmann, Dondangensches Gemeindeglied.
304, Johann Jacob Jahnsohn, Rigascher Arbeiterokladist.
491, Wilhelm Julius Jürgens, Arensburgscher Arbeiterokladist.
722, Alexander Jannsohn, Klein-Jungfernhofsches Gemeindeglied.
915, Ernst Carl Jacobson, Rigascher Bürgerokladist.
941, Johann Leonhard Innus, Bolderaasches Gemeindeglied.
295, Andreas Krause, Schliepenhofsches Gemeindeglied.
314, Johann Bernhard Kroeger, Rigascher Arbeiterokladist.
321, Peter Kallning, Rigascher Dienstokladist.
590, Jacob Krumin, Zarnikausches Gemeindeglied.
582, Ans Leelkalnjahn, Tummensches Gemeindeglied.
551, Jacob Muskar, Bilderlingshofsches Gemeindeglied.
669, Carl Meybaum, Pernauscher Arbeiterokladist.
710, Ilja Fedorow Markow, Rigascher Dienstokladist.
695, Theodor Neuburger, Udsensches Gemeindeglied.
959, Jegor Maulik, Carralsches Gemeindeglied.
287, Jurris Osoling, Rigascher Arbeiterokladist.
854, Mickel Ohsoling, Schlockscher Arbeiterokladist.
690, Andrei Pliksche, Zerxtensches Gemeindeglied.
834, Fritz Petschak, Schlecksches Gemeindeglied.
511, Martin Schmidt, Pernigelsches Gemeindeglied.
538, Johann Heinrich Skaddron, Pastorat Katlekalnsches Gemeindeglied.
605, Janne Weinberg, Kronamt-Schlocksches Gemeindeglied.
654, Gottfried Wegner, Windausches Gemeindeglied.
717, Johann Friedrich Wichmann, Andernsches Gemeindeglied.

Gleichzeitig werden sämmtliche Stadt und Landpolizeibehörden, sowie Guts-, Pastorats- und Gemeinde-Verwaltungen dringend ersucht, die vorbenannten Innungsmatrosen in ihrem Jurisdictionsbezirke ermitteln und zur Meldung bei dem Rigaschen Innungsältermann abstringiren zu wollen.

Riga, den 28. März 1878. Nr. 1959. 1

Проклaмы. Proclama.

Nachdem der Herr cand. phil. Johann Friedrich Thomson, zufolge des zwischen ihm und den nachgenannten Lohse'schen Erben, als namentlich: 1) dem Herrn Johann Jacob Rudolph Lohse, 2) der Frau Marie Schoenberg, geb. Lohse, 3) der Frau Wilhelmine Klein, geb. Lohse, 4) dem Fräulein Julie Lohse, 5) dem unmündigen Jacob Lohse, 6) der unmündigen Marie Lohse und 7) der unmündigen Alexandra Lohse, am 10. December 1877 abgeschlossenen und am 17. Januar c. sub Nr. 4 bei diesem Rathe corroborirten Kauf- und resp. Verkaufcontracts, das allhier im 2. Stadttheil sub Nr. 151 belegene hölzerne **Wohnhaus** sammt allen Appertinentien für die Summe von 5000 Rbl. käuflich acquirirt, hat derselbe gegenwärtig, zur Besicherung seines Eigenthums, um den Erlaß einer sachgemäßen **Edictalladung** gebeten. In solcher Veranlassung werden unter Berücksichtigung der supplicantischen Anträge von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat alle Diejenigen, welche die Zurechtbeständigkeit des oberwähnten, zwischen den obgenannten Lohse'schen Erben und dem Herrn cand. phil. Johann Friedrich Thomson abgeschlossenen Kaufcontracts anfechten, oder dingliche Rechte an dem verkauften **Immobil**,

welche in die Hypothekenbücher dieser Stadt nicht eingetragen, oder in denselben nicht als noch fortdauernd offen stehen, oder auf dem in Rede stehenden Immobil ruhende Reallasten privatrechtlichen Charakters, oder endlich Näherrechte geltend machen wollen, desmittelst aufgefordert und angewiesen, solche Einwendungen, Ansprüche und Rechte binnen der Frist von einem Jahr und sechs Wochen, also spätestens bis zum 8. Mai 1879 bei diesem Rathe in gesetzlicher Weise anzumelden, geltend zu machen und zu begründen. An diese Ladung knüpft der Rath die ausdrückliche Verwarnung, daß die anzumeldenden Einwendungen, Ansprüche und Rechte, wenn deren Anmeldung in der peremtorisch anberaumten Frist unterbleiben sollte, der Präclusion unterliegen und sodann zu Gunsten des Herrn Provocanten diejenigen Verfügungen diesseits getroffen werden sollen, welche ihre Begründung in dem Nichtvorhandensein der präcludirten Einwendungen, Ansprüche und Rechte finden. Insbesondere wird der ungestörte Besitz und das Eigenthum an dem allhier im 2. Stadttheil sub Nr. 151 belegenen Immobil dem Herrn cand. phil. Johann Friedrich Thomson nach Inhalt des bezüglichen Kaufcontracts zugesichert werden. Nr. 599. 1

Dorpat-Rathhaus, am 27. März 1878.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. thut das Wenden-Walksche Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach der Mikkel Daudar, als Besitzer des im Wendenschen Kreise und Serbenschen Kirchspiele unter Gotthardsberg belegenen Grundstücks Jaun-Jeschke hierselbst nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß nachstehend aufgeführtes, zum Gehorchslande des obengenannten Gutes gehörige Grundstück dem untengenannten Käufer dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden ist, daß das hier aufgeführte Grundstück, mit allen Gebäuden und Appertinentien, dem resp. Käufer als freies von allen auf dem Gute ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören soll; als hat das Wenden-Walksche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche auch aus irgend einem Grunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannten Gesindes sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß das gemeinte Grundstück nebst allen Gebäuden und Appertinentien als selbstständiges Hypothekenstück constituirt, dem resp. Käufer als alleiniges, von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll, und zwar:

Jaun-Jeschke, groß 15 Thlr. 39 Gr., auf den Gotthardsbergschen Bauer Peter Sihmann, für den Preis von 2168 Rbl. S.

Wenden, den 6. April 1878. Nr. 244. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. thut das Wenden-Walksche Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach der Andres Ruhtiht, als Besitzer des im Wendenschen Kreise und Calzenauschen Kirchspiele unter Fehteln belegenen Grundstücks Relle, hierselbst nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß nachstehend aufgeführtes, zum Gehorchslande des obengenannten Gutes gehöriges Grundstück dem untengenannten Käufer dergestalt mittelst bei diesem Kreisgericht beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden ist, daß das hier aufgeführte Grundstück, mit allen Gebäuden und Appertinentien, dem resp. Käufer als freies von allen auf dem Gute ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für ihn und seine Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören soll, als hat das Wenden-Walksche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche auch aus irgend einem Grunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannten Gesindes, sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien, formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgericht mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß das gemeinte Grundstück nebst allen Gebäuden und Appertinentien als selbstständiges Hypothekenstück constituirt, dem resp. Käufer als alleiniges von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll, und zwar:

Relle, groß 16 Thlr. 37 Gr., auf den Fehtelnschen Bauer Andres Kapler, für den Preis von 3252 Rbl. S.

Wenden, den 6. April 1878. Nr. 248. 3

No Autzeem pagasta teesas Walmeeras kreisê, Straupes draudsê, tohp zaur scho sluddinahts, ka pee Autzeem walsts peederigs, Blanke mahjâ dsihwojis grunts saimneeks Jahn Spuude konkurst krittis, zaur kam winna mantas okzionê tiks pahrdohtas, tamdehl no schihs pagasta teesas wissi winna parahdu dewejî un nehmejî, ka arri tahdi kurreem no scha gruntneeka kahdas mantas glabbaschanâ jeb rohkâ, tohp usaizinati treju mehneschu laikâ, t. i. wifs wehlaki lihds 13. Juhni 1878, ar sawahm taisnahm prassischanahm un nodohschanahm jeb maksaschanahm, pee schahs pagasta teesas peeteiktees. Pehz notezzejuscha laika prassitaji ne tiks wairs peenemti, bet ar parahdu slehpejeem tiks darrihts pehz likkuma. Nr. 32. 1

Autzeem pagasta teesâ, tai 13. Merz 1878.

Торги. Torge.

Лица, желающія принять на себя производство работъ, потребныхъ на сей 1878 годъ по исправленію городскихъ амбаровъ, приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи Рижской Коммисіи Городской Кассы 15. и 20. Апрѣля 1878 года, въ 12 часовъ полудня, лично или чрезъ уполномоченныхъ, снабженныхъ надлежащими вѣрющими письмами (письменныя заявленія не принимаются), заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же коммисію для разсмотрѣнія и подписки условій, до означенныхъ торговъ касающихся. № 427. 3

Рига-ратгаузъ, 6. Апрѣля 1878 г.

Diejenigen, welche die Arbeiten zur Ausführung der für dieses Jahr 1878 erforderlichen Reparaturen an den städtischen Ambaren übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 15. und 20. April c. anberaumten Ausbotsterminen, um 12 Uhr Mittags, persönlich oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte, (schriftliche Eingaben werden nicht entgegengenommen), zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht und Unterzeichnung der Bedingungen beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 427. 3

Riga-Rathhaus, den 6. April 1878.

Отъ Рижской Коммисіи Городской Кассы вторично назначены торги 20., 25. и 27. Апрѣля с. г. для отдачи предположенныхъ къ производству въ нынѣшнемъ году работъ по сооруженію накатнаго больверка для замыканія портоваго бассейна между Двинскою набережною у Цитадельнымъ шлюзомъ, Андреевскою дамбою и Андреевскимъ островомъ.

Лица, желающія принять на себя производство означенныхъ работъ, приглашаются симъ явиться въ сію Коммисію Городской Кассы 27. Апрѣля, или лично или чрезъ повѣренныхъ, снабженныхъ надлежащими полномочіями (письменныя предложенія не принимаются), заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться для подписки условій сказанныхъ работъ и представленія залоговъ.

Рига-ратгаузъ, 6. Апрѣля 1878 г. № 428. 3

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium sind zur Vergebung der in diesem Jahre in Ausführung zu bringenden Bohlwerksarbeiten zum Abschluß des Hafenbassins zwischen dem Dünaufer bei der Citadellschleuse, dem Andreasdamm und Andreasholm abermals Torge auf den 20., 25. u. 27. April c. anberaumt worden.

Diejenigen, welche solche Arbeiten übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, am 27. April 1878, um 12 Uhr Mittags, persönlich oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte, sich zur Verlautbarung ihrer Mindestforderung, (schriftliche Offerten werden nicht entgegengenommen), bei dem Stadt-Cassa-Collegium einfinden, zeitig zuvor aber die Arbeitsbedingungen unterzeichnen und die geforderten Cautionen bestellen zu wollen.

Riga-Rathhaus, den 6. April 1878. Nr. 428. 3

Поступившіе въ Рижскую Коммисію Городской Кассы съ разныхъ сторонъ запросы на пріобрѣтеніе грунтовъ на Мюльграбенской набережной для отстройки на оныхъ амбаровъ, дали сей Коммисіи поводъ, обращать въ публичную продажу еще грунты для застройки амбарами незастроенные еще грунты величиною въ 106 квад. саженъ 6 квад. футовъ въ каждый, находящіеся на принадлежащей городу въ Мюльграбенѣ мѣстности.

По этому приглашаются симъ лица, желающія пріобрѣсть означенные грунты, явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи Рижской Коммисіи Городской Кассы 20., 25. и 27. сего Апрѣля мѣсяца, въ 12 часовъ полудня, или лично или прислать повѣренныхъ, снабженныхъ надлежащими полномочіями (письменныя заявленія не принимаются), заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же коммисію для разсмотрѣнія и подписки условій, до означенныхъ торговъ касающихся. 3

Рига-ратгаузъ, 4. Апрѣля 1878 г.

Da von verschiedenen Seiten Anfragen wegen Erwerbs an Speicherbauplätzen am Mühlgraben-Quai beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio gestellt worden, so sieht sich dasselbe veranlaßt, die noch freien Speicherbauplätze auf dem städtischen Mühlgraben-Territorium von je 106 Qu.-Faden 6 Qu.-Fuß im Flächenraume zum öffentlichen Ausbot zu stellen.

Es werden demnach Diejenigen, welche auf den Erwerb solcher Bauplätze reflectiren sollten, hierdurch aufgefordert, sich an den auf den 20., 25. und 27. April 1878 anberaumten Ausbotsterminen, um 12 Uhr Mittags, persönlich oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte zur Verlautbarung ihrer resp. Meistbote, (schriftliche Offerten werden nicht entgegengenommen) zeitig zuvor aber zur Durchsicht und Unterzeichnung der Bedingungen beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio melden zu wollen.

Riga-Rathhaus, den 4. April 1878. 3

Von der 1. Section des Rigaschen Landvogteigerichts wird hierdurch bekannt gemacht, daß die auf den 4. Juli d. J. anberaumte Meistbotstellung des dem Georg Strauch gehörigen, im Patrimonialgebiete jenseit der Düna auf Nordeckshof sub Grundzins-Nr. 160 belegenen Immobils nicht stattfinden wird, weil der Georg Strauch seinen Verpflichtungen gegenüber dem Rigaschen Hypothekenverein nachgekommen ist. Nr. 826. 3

Riga-Rathhaus, in der 1. Section des Landvogteigerichts, den 31. März 1878.

Zufolge Verfügens der 1. Section des Rigaschen Landvogteigerichts vom 31. März 1878 ist die auf den 19. September 1878 anberaumte Meistbotstellung, des dem Peter Ballod gehörigen, im 3. Quartier der St. Petersburger Vorstadt an der St. Petersburger-Chaussée sub Pol.-Nr. 310 belegenen und dem Rigaschen Hypothekenverein verpfändeten Immobils auf Antrag des Letztern wiederum gehoben worden, da der Peter Ballod seinen Verpflichtungen gegenüber dem Rigaschen Hypothekenverein nachgekommen ist. Nr. 833. 3

Riga-Rathhaus, in der 1. Section des Landvogteigerichts, den 3. April 1878.

Von der 1. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Herrn Advokaten Büngner mand. noie des Hausbesitzers Andres Schlösser der öffentliche Verkauf des Nutzungsrechts an dem, dem Edelmann Joseph Anton Krukowsky gehörigen, im 2. Quartier der Mitauer Vorstadt, auf Hagenshof an der Schmiedestraße sub Pol.-Nr. 253b belegenen, 126 Qu.-Faden im Flächenraum enthaltenden Grundstücke nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 29. April 1878 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage, um 1 Uhr Nachmittags, vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen vier Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten der Meistbotstellung und des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obengenannten J. A. Krukowski, beziehungsweise an das obbezeichnete Grundstück rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermin, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus, in der 1. Section des Landvogteigerichts den 3. April 1878. Nr. 835. 2

Von der 2. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Rigaschen Hypothekenvereins der öffentliche Verkauf des dem **Pawel Stepanow Orlow** gehörigen, im 3. Quartier des 2. Vorstadttheils, sub Pol.-Nr. 699a, nach der neuen Eintheilung im 2. Moskauer Stadttheile, 2. Quartier, sub Pol.-Nr. 307a an der kleinen Lubahnschen Straße belegenen und dem Rigaschen Hypothekenverein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 15. September 1878 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage, um 1 Uhr Nachmittags, vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypothekenvereins, ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obengenannten P. S. Orlow, beziehungsweise an das obbezeichnete Immobil rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermin, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus, in der 2. Section des Landvogteigerichts, den 15. März 1878. Nr. 384. 1

Von der 2. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Rigaschen Hypothekenvereins der öffentliche Verkauf des der Wittwe **Mathilde Eiche** und deren Kindern gehörigen, im 2. Quartier des 2. Vorstadttheils, sub Pol.-Nr. 39, nach der neuen Eintheilung im 2. Moskauer Stadttheile, 1. Quartier, sub Pol.-Nr. 34 an der Jesuskirchen- und Johannisstraße belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 15. September 1878 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage, um 1 Uhr Nachmittags, vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins, ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an die obengenannte Wittwe Eiche, beziehungsweise an das obbezeichnete Immobil, rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus, in der 2. Section des Landvogteigerichts, den 15. März 1878. Nr. 386. 1

Von der 2. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Rigaschen Hypothekenvereins der öffentliche Verkauf des dem Kleinhändler **Michail Larionow Affonasjew** gehörigen, im 3. Quartier des zweiten Vorstadttheils, sub Pol.-Nr. 323b, nach der neuen Eintheilung im 2. Moskauer Stadttheile, 2. Quartier, sub Pol.-Nr. 112 an der kl. Bergstraße belegenen und dem Rigaschen Hypothekenverein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 15. September 1878 anberaumt worden.

In Folge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage, um 1 Uhr Nachmittags, vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins, ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermin zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obgenannten M. L. Afonasjew, beziehungsweise an das obbezeichnete Immobil rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus in der 2. Section des Landvogteigerichts, den 15. März 1878. Nr. 390. 1

Von der 2. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Rigaschen Hypotheken-Vereins der öffentliche Verkauf des dem Zimmermann **Wilhelm Baumann** gehörigen, im 3. Quartier des 2. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 416, nach der neuen Eintheilung im 2. Moskauer Stadttheile, 1. Quartier sub Pol.-Nr. 183 an der Säulenstraße belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobils nachgegeben, und der Versteigerungstermin auf den 15. September 1878 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage, um 1 Uhr Nachmittags, vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins, ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obengenannten W. Baumann, beziehungsweise an das obbezeichnete Immobil, rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus, in der 2. Section des Landvogteigerichts, den 15. März 1878. Nr. 392. 1

Vom Vogteigericht der Stadt Pernau wird hierdurch bekannt gemacht, daß zufolge Commissi Eines Hochedlen Raths dieser Stadt das zum Nachlaß des verstorbenen hiesigen Einwohners **Johann Tiets** gehörige, in der Vorstadt Bremerseite sub Nr. 100 belegene Grundstück hierselbst zum öffentlichen Ausbot gestellt werden soll und daß die Ausbotstermine auf den 3., 4. und 5. Juli d. J., der vierte und letzte Termin aber, falls auf dessen Abhaltung angetragen werden sollte, auf den 6. Juli d. J. anberaumt worden sind, als weshalb die hierauf Reflectirenden sich an den genannten Tagen, Vormittags 12 Uhr, hier einzufinden, Bot und Ueberbot zu verlautbaren und alsdann abzuwarten haben, was wegen des Zuschlags verfügt werden wird. Die Bedingungen des Ausbots sind in der Canzlei dieses Vogteigerichts einzusehen. Nr. 208. 3

Pernau-Vogteigericht, den 3. April 1878.

Vom Vogteigericht der Stadt Pernau wird andurch bekannt gemacht, daß zufolge Commissi Eines Hochedlen Raths dieser Stadt das zum Nachlaß des weiland hiesigen Einwohners **Jacob Jacobson** gehörige, im 2. Quartal der Vorstadt an der Stadtweide sub Nr. 3 belegene Grundstück hierselbst zum öffentlichen Ausbot gestellt werden soll, und daß die Ausbotstermine auf den 3., und 4. und 5. Juli d. J., der vierte und letzte Termin aber, falls auf dessen Abhaltung angetragen werden sollte, auf den 6. Juli d. J. anberaumt worden sind, als weshalb die hierauf Reflectirenden sich an den genannten Tagen, Vormittags 12 Uhr, hier einzufinden, Bot- und Ueberbot zu verlautbaren und alsdann abzuwarten haben, was wegen des Zuschlags verfügt werden wird. Die Bedingungen des Ausbots sind in der Canzlei dieses Vogteigerichts einzusehen. Nr. 210. 3

Pernau-Vogteigericht, den 3. April 1878.

Auf Verfügung der Baltischen Domainenverwaltung wird am 5. Mai d. J. ein definitiver Torg, ohne Peretorg, in der Ramdanschen Gemeindeverwaltung, zur Verpachtung auf 12 Jahre der im Ramdanschen Kronsforste befindlichen Grasmoräste zum Heumähen, abgehalten werden. Die speciellen Torgbedingungen können bei dem 1. Rigaschen Forstmeister täglich eingesehen werden, behufs Besichtigung der zu vergebenden Grasmoräste können die resp. Pachtliebhaber sich an den örtlichen Ramdanschen Kronsbuschwächter wenden.

Nr. 62. 2

Виленское Окружное Артиллерійское Управленіе приглашаетъ желающихъ къ торгамъ, имѣющимъ производиться въ г. Вильнѣ при ономъ Управленіи 19. Апрѣля сего года, на поставку въ Динаминдскую крѣпостную Артиллерію разныхъ предметовъ и матеріаловъ въ годовую потребность на 1878 годъ, всего на сумму 11,337 руб. 89 коп. Торгъ будетъ производиться рѣшительный, безъ переторжки и притомъ изустный, съ допущеніемъ присылки по почтѣ, или подачи лично, объявленій въ запечатанныхъ конвертахъ; но присылка запечатанныхъ объявленій отъ тѣхъ лицъ, которыя лично, или чрезъ повѣренныхъ, будутъ участвовать въ изустномъ торгѣ, воспрещается. При чемъ вызовы и увѣдомленія о залогахъ, присылаемые по телеграфу, приниматься не будутъ.

Къ торгамъ будутъ допущены всѣ лица, имѣющія по закону право на вступленіе въ договоры съ казною и съ соблюденіемъ всѣхъ установленныхъ правилъ, для заготовленій по военному вѣдомству. Желающіе торговаться должны подать объ этомъ письменное объявленіе, оплаченное надлежащею гербовою пошлиною, съ приложеніемъ видовъ о званіи, свидѣтельства на право торговли и благонадежнаго залога, въ наличныхъ деньгахъ, или процентныхъ бумагахъ, или же въ свидѣтельствѣ на недвижимую собственность, — закономъ къ принятію въ залогъ дозволенныхъ.

Размѣръ залога опредѣленъ въ 20 проц. подрядной суммы, при чемъ залогъ долженъ быть представленъ въ самое мѣсто торга.

Торговаться предложено будетъ на каждый предметъ, требующійся въ поставку отдѣльно, но при этомъ предваряется, что всѣ эти предметы будутъ раздѣлены на разряды и торгъ будетъ утверждаться по каждому разряду, за тѣми лицами, коихъ цѣны, въ общей сложности на разрядъ, окажутся выгоднѣе для казны.

Заявленіе оптовыхъ цѣнъ, какъ равно и заявленіе цѣнъ на часть предметовъ, разрядъ составляющихъ, ни въ какомъ случаѣ недопускается, равно и по нераздѣльную поставку нѣсколькихъ разрядовъ.

При подачѣ или присылкѣ запечатанныхъ объявленій, на конвертахъ неупустительно слѣдуетъ дѣлать надпись: „Въ Виленское Окружное Артиллерійское Управленіе, къ торгу 19. Апрѣля 1878 г., на заготовленіе потребностей на годовой кругъ дѣйствія Динаминдской крѣпостной артиллеріи“.

Пріемъ объявленій будетъ продолжаться въ день торга, только до 12 часовъ дня, и потому послѣ этого часа, никакихъ объявленій принято уже не будетъ.

Лица, желающія торговаться, по довѣрію отъ другихъ лицъ, должны представить законныя, надлежащимъ образомъ засвидѣтельствованныя довѣренности на все время контрактнаго срока.

Подробныя кондиціи, а также вѣдомости и описаніе матеріаловъ, требующихся въ поставку, можно разсматривать въ Управленіяхъ Окружномъ Артиллерійскомъ и Динаминдской крѣпостной Артиллеріи ежедневно, кромѣ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 10 часовъ утра до 3 часовъ пополудни.

Затѣмъ предваряется, что всѣ объявленія, написанныя несогласно съ существующими законоположеніями и настоящимъ вызовомъ, какъ равно и тѣ, которыя поступятъ въ Окружное Артиллерійское Управленіе позже 12 часовъ дня, назначеннаго для торга, будутъ оставлены безъ послѣдствій. № 6112. 1

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената, для удовлетворенія казеннаго взысканія на сумму 11,389 руб. 58 коп., будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащій мѣщанину Ицкѣ Езерову Закошанскому каменный двухъэтажный домъ, состоящій Могилевской губерніи, въ г. Мстиславлѣ, на углу Кіевской и Бульварной улицъ. Домъ этотъ построенъ на землѣ, арендуемой отъ купца Зеликина, крытъ одна половина желѣзомъ, а другая тесомъ и дворомъ, длиною 36, а шириною 20 арш., верхній этажъ несовсѣмъ отстроенъ, а въ нижнемъ 9 лавокъ, оцѣненъ въ 1200 руб.

Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 15. Мая 1878 года съ переторжкою чрезъ три дня, въ Присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся.

№ 689. 2

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что согласно представленію Царскосельской городской ратуши, для удовлетворенія долга въ общественный капиталъ ратуши, въ количествѣ 2718 руб. 78 коп. съ проц. будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ недвижимое имѣніе наслѣдниковъ мѣщанина Ивана Петрова Нудина, мѣщанъ Александра, Николая, Елизаветы, Любови и Анны Нудиныхъ, вдовы врача Анны Топоненъ и вдовы коллежскаго секретаря Екатерины Тваровской, состоящее С.-Петербургской губерніи, въ гор. Гатчино, Игенбургской части, по большому

проспекту подъ № 14, заключающее въ себѣ каменный плитный одно-этажный домъ, длиною 10 саж. и шириною 4 саж. 2 арш. и 8 верш., при немъ во дворѣ каменный флигель съ деревяннымъ этажемъ и разныя деревянныя службы. Домъ и флигель крыты желѣзомъ, земли принадлежитъ въ длину $43\frac{1}{2}$ саж. и поперегъ 10 саж. 1 арш. и 5 верш., оцѣненъ въ 3600 руб.

Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 15. Мая 1878 года, съ переторжкою чрезъ три дня, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 663. 2

Витебское Губернское Правленіе, согласно журнальному постановленію своему объявляетъ, что въ присутствіи сего правленія на 15. число Мая мѣсяца сего года, назначенъ торгъ съ узаконенною переторжкою на продажу каменной 2 этажной лавки съ погребомъ и жильемъ во 2 этажѣ; а равно съ землею подъ лавкою и подворьемъ въ количествѣ 33 квад. саж., состоящей во 2. части г. Динабурга, принадлежащей купцу Залману Беркенгейму, на пополненіе телеграфнаго взысканія 745 руб. $84\frac{1}{2}$ коп., за неисправность его по подряду перенесенія съ почтовой на желѣзную дорогу телеграфной линіи Бердичевъ-Бирзула; означенное имущество, оцѣнено въ 4264 руб.

Желающіе участвовать на торгахъ приглашаются въ Губернское Правленіе, гдѣ имъ предъявлены будутъ опись и всѣ бумаги къ сей продажѣ относящіяся. № 2146. 2

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ, что по постановленію, состоявшемуся 6. Марта сего 1878 года, назначено въ продажу въ присутствіи сего правленія, на срокъ 6. Іюня сего года, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, недвижимое имѣніе Холмскаго помѣщика Станислава Карлова фонъ Глауеръ, состоящее въ Холмскомъ уѣздѣ, 1. стана, Псковской губерніи, заключающееся въ землѣ разныхъ угодій въ пустоши „Черная слобода", именно: подъ покосомъ 51 дес. 460 саж., подъ дровянымъ разнороднымъ лѣсомъ 278 дес. 145 саж., подъ проселочными дорогами 1350 саж., всего въ количествѣ 329 дес. 1955 саж. Въ имѣніи этомъ судоходныхъ рѣкъ и озеръ нѣтъ. Сбытъ произведеній въ зимнее время можетъ быть удобнымъ во всѣ мѣстности чрезъ замерзшія болота и мхи; но въ лѣтнее время неудобенъ по случаю не хорошихъ проселочныхъ дорогъ между болотами; отстоитъ же это имѣніе отъ г. Холма въ 85 верстахъ, отъ погоста Полиста — въ 3 верстахъ, отъ погоста Ратчи — въ 4 верстахъ и отъ Великолуцкаго почтоваго тракта, въ 40 верстахъ. Описанная земля состоитъ въ единственномъ владѣніи г. фонъ Глауера; свѣдѣнія о землѣ извлечены изъ межевой книги, составленной 1782 г. 31. Августа въ межевой канцеляріи, плана же на лицо у фонъ Глауера не оказалось. На описанной землѣ построекъ никакихъ рѣшительно нѣтъ. Заводовъ, фабрикъ, постоялыхъ дворовъ, садовъ, огородовъ, пасекъ, церквей и Богоугодныхъ заведеній нѣтъ. Въ описываемомъ же имѣніи никакой движимости нѣтъ. Въ пустоши Черная слобода ежегодно собирается сѣна до 600 копенъ и отъ обраннаго сѣна чрезъ продажу окрестнымъ жителямъ выручается въ годъ 120 руб., а по 10 лѣтней сложности оцѣнивается въ 1200 руб. Описываемая пустошь состоитъ въ залогѣ, въ общей массѣ съ имѣніемъ Ратчи, въ С.-Петербургскомъ взаимномъ поземельномъ кредитномъ обществѣ въ 5000 руб., по займу 1867 г. за № 119. Все имѣніе, по мѣстнымъ обстоятельствамъ, оцѣнено въ 1200 руб. и продается на пополненіе акцизной недоимки, въ количествѣ 461 руб. $8\frac{1}{2}$ коп., и долга обществу взаимнаго кредита, сколько таковаго ко дню торга окажется, числящихся на владѣльцѣ этого имѣнія фонъ Глауеръ. Желающіе купить это имѣніе могутъ разсматривать бумаги, относящіяся до настоящей публикаціи и продажи, въ 1. отдѣленіи Губернскаго Правленія. № 1594. 2

Витебское Губернское Правленіе согласно журнальному постановленію своему, объявляетъ, что въ присутствіи сего правленія на 12. число Мая мѣсяца сего года, назначенъ торгъ съ узаконенною переторжкою, на продажу недвижимаго имѣнія нераздѣльнаго между наслѣдниками помѣщицы Розы Городецкой, принадлежащаго дворянамъ Казиміру и Виктору Городецкимъ и мѣщанкамъ Маріи Обуховичевой, Аннѣ Андрушкевичевой и Юліи Шипилло, состоящаго въ 3. станѣ Полоцкаго уѣзда, прозываемаго Дубровки, въ коемъ разнаго качества 45 десятинъ земли, съ находящимися ветхими деревянными постройками, для пополненія ссудныхъ долговъ: коммисіи народнаго продовольствія 193 руб. $7\frac{3}{4}$ коп., приказа общественнаго призрѣнія 275 руб. 14 коп., государственнаго казначейства 78 руб. $43\frac{1}{2}$ коп. и недоимокъ, по Полоцкому казначейству 82 руб. 89 коп., а всего 629 руб. $54\frac{1}{4}$ коп., означенное имѣніе оцѣнено въ 865 руб.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ губернское правленіе, гдѣ имъ предъявлены будутъ опись и всѣ бумаги къ сей продажѣ относящіяся. № 2139. 1

За Лифл. Вице-Губернатора:
старшій совѣтникъ: **М. Цвингманъ.**

Секретарь К. Ястржембскій.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Sinna preekfch Widsemmes un Kursemmes.



J. Redlich
gruntigâ un wiffu=wezzakâ



Englifchu  **magafihnâ**



fchinnî gaddâ, tà pat kà preekfchlaikâ teek pahrdohtas tik ween tas **ihstenahs Steiermarkas** jeb **Ehstreiku Kaisera semmes iskaptes,** no ta **wiffu=fihkstaka** kaltama tehrauda, taifnas un lihkas, garras un ihfas, — tà ari tahs **patent=iskaptes** ar felta wahrdeem, no kaufeta tehrauda, kurras pee fahles tik warren lippigas kà puzznafis pee bahrfdas. Arridsan tahs **garrahs Pruhfchu labbibas=** un tahs ihfas stipras **atwaffu=** jeb **zinnu iskaptes,** Italijas semmes iskapfchu galodinas, Strahlsuntes iskapfchu **akminaine** un **bimstein akmina bruzzekki** jeb strihki un luhdsu wehra likt ka mannas iskaptes un tee Strahlsuntes iskapfchu akminaine un bimstein-akmina iskapfchu bruzzekki jeb strihki, eekfch tahs leelas Moskawas israhdifchanas 1863, Rihgas semmkohpibas israhdifchana 1871 un Wihnes (Wien) wifspafaules israhdifchana 1873 gaddâ, ar tahm fcheit blakkam redsemahm gohda=fihmehm pufchkotas kluwa; ta arridsan teek wehl pahrdoti **ahmurini** un **laktinas** preekfch iskapfchu kappinafchanas, **grahwju=fchkippeles, firgu=** un **gohwu=kehdes, dfelfu=pinnekli** un daudf zittadas leetas preekfch mahju-waldifchanas un femmes uskohpfchanas.



P. VAN DYK—RIGA.
Clayton's Dampfmotore,
Packard's Superphosphate,
Leopoldshaller Kainit, Kali,
Maschinenöl, eiserne Oelfässer, Treibriemen, — Hanfschläuche
u. jegliche andere landw. Maschinen, Geräthe u. Kunstdünger.

No Judafchu pagasta magasines (Rihgas kreifê, Allafchu basnizas draudfê) tiks tai 10. Mai 1878 gadâ

50 tfchetwertu rudfu,
50 do. meefchu un
50 do. aufu

us walrakfohlifchanu prett tuhlin nomakfafchanu leelakâs un mafakâs daltâs pahrdohti. Nr. 57.

Judafchu pagasta waldibâ, tai 5. April 1878.

Die Städte-Ordnung
vom Jahre 1870

nebst Ergänzungen und dem Senats-Ukas über die Anwendung derselben auf die Städte der Baltischen Provinzen ist als **Patent der Livl. Gouv-Regierung à 20 Kop. zu haben** in der Redaction der Livl. Gouv.-Zeitung.

Городовое Положеніе 1870 г.

съ дополненіями и Указомъ Правительствующаго Сената о примѣненіи правилъ его къ городамъ Прибалтійскихъ губерній **по 20 коп. за экземпляръ** можно получить въ редакціи Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей.

Таблица

вышедшихъ въ государственной Коммисіи погашенія долговъ 20. Марта 1878 года въ тиражъ 5% консолидированныхъ облигацій Россійскихъ желѣзныхъ дорогъ третьяго выпуска. Въ тиражѣ сей вынуты изъ колеса слѣдующіе нумера облигацій, по коимъ капиталъ, согласно Высочайшему Указу, послѣдовавшему въ 27. день Марта 1872 г., выплачивается спустя шесть мѣсяцевъ послѣ тиража: въ Лондонѣ у банкировъ Н. М. Ротшильдъ и сыновья — въ фунтахъ стерлингъ; въ С.-Петербургѣ въ Государстенномъ Банкѣ въ рубляхъ, въ Парижѣ у банкировъ братьевъ Ротшильдъ — во франкахъ, въ Амстердамѣ — въ голландскихъ гульденахъ и въ Берлинѣ — въ имп. маркахъ у банкировъ, которые для сего назначены контрагентами и во Франкфурѣ на Майнѣ у банкировъ М. А. Ротшильдъ и сыновья въ имп. маркахъ, въ пяти послѣднихъ мѣстахъ, по курсу дня на Лондонъ.

Verzeichniß

der bei der Reichsschulden-Tilgungs-Commission am 20. März 1878 gezogenen und der Amortisation unterliegenden 5% consolidirten Obligationen der russischen Eisenbahnen dritter Emission, für welche das Nominal-Capital, gemäß dem Allerhöchsten Ukase vom 27. März 1872, sechs Monate nach der Ziehung in Empfang genommen werden kann: in London bei den Banquiers N. M. Rothschild & Söhne — in Pfunden Sterling; in St. Petersburg in der Reichsbank — in Rubeln; in Paris bei den Banquiers Gebrüder Rothschild — in Francs; in Amsterdam — in holländischen Gulden und in Berlin — in Reichsmarken, bei den von den Contrahenten hiezu designirten Banquiers, und in Frankfurt am Main bei den Banquiers M. A. Rothschild & Söhne — in Reichsmarken, in den fünf zuletzt genannten Orten nach dem Tagescourse auf London:

Въ 1000 фунтовъ стерлинговъ каждая
(à 1000 Pfd. Sterl.)
№ 001.708, 002.221, 002.620, 002.748

Въ 500 фунтовъ стерлинговъ каждая
(à 500 Pfd. Sterl.)
№ 003.381, 004.133, 005.604, 006.827, 007.781, 008.492.

Въ 100 фунтовъ стерлинговъ каждая
(à 100 Pfd. Sterl.)
№ 044.681—044.720, 070.841—070.880, 071.841.

Въ 50 фунтовъ стерлинговъ каждая
(à 50 Pfd. Sterl.)
№ 105.961—106.000, 106.161—106.183,

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Hierbei folgen für die betr. Behörden Livlands als Beilage: die Patente der Livländischen Gouvernements-Verwaltung Nr. 32—33.

Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ) — Дозволено цензурою. Рига, 12 Апрѣля 1878 года.

Die nächste Nummer der Gouv.-Zeitung erscheint Mittwoch den 19. April 1878.